

Grundpositionen interkultureller Ethnologie

von
Christoph Antweiler

Traugott Bautz
Nordhausen 2007

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	7
1. Kultur ist nicht gleich Kultur: Kultur, Kulturen, Kulturgrenzen.....	11
1. 1. Kultur als systemische Daseinsgestaltung.....	11
1. 2. Vielfalt als Charakteristikum der Menschheit und intrakulturelle Vielfalt.....	12
1. 3. Alle Menschen sind gleich, jeder ist anders – und alle wollen sich unterscheiden	19
1. 4. Postmoderne Kulturbegriffe: Identität als unbegrenzte Ressource?	23
1. 5. Keine Identität ohne Identitäter: Vielfalt hat mit Grenzen, Unsicherheit und Anerkennung zu tun	25
2. Ethnologie – eine interkulturelle Disziplin per se.....	29
2. 1. Ethnologie als Teil der Humanwissenschaften: Humanities und Science.....	29
2. 2. Ethnologie als erfahrungsnahe Kulturanthropologie..	34
2. 3. Kritik anderer gängiger Bestimmungen des Fachs.....	38
2. 4. Relationen zwischen den Grundorientierungen der Ethnologie.....	40
3. Methodik: Fallstudie und Vergleich als zentrale ethnologische Zugänge zur Interkulturalität.....	51
3. 1. Kulturunabhängige Begriffe: das Beispiel ›Verwandtschaft‹	51
3. 2. Potenzielle interkulturelle Gleichheiten finden: Deduktion aus Theorieannahmen.....	57
3. 3. Einzelfallstudien: postulierte Universalia prüfen	59

Inhaltsübersicht

3. 4. Mensch-Tier-Vergleich: Anthropomorphismus und die peinlichen Verwandten	66
3. 5. Kulturvergleich: intrakulturell und interkulturell	75
4. Interkulturalität im globalen Kontext: eine Systematisierung	87
4. 1. Interkultureller Umgang als altes Phänomen mit neuen Strukturen	87
4. 2. Was an der Kultur ist schuld, daß der Umgang zu einem besonderen wird?: Termini und folgenreiche Begriffe	89
4. 3. Interkulturalität: Relationen, Perspektiven und Interessen	93
5. Ethnizität und Interkulturalität konkret: ein Beispiel aus Indonesien	99
5. 1. Makassar: kulturelle Diversität in einer Stadt in der Peripherie der Peripherie	99
5. 2. Geschichtlicher Kontext: eine kosmopolitische Stadt	102
5. 3. Interethnischer Umgang auf Nachbarschaftsebene..	104
5. 4. Wer hat das ‹Heimrecht›? – transethnisches Bewußtsein und Macht	109
6. Universalien: Muster und Gemeinsamkeiten in der kulturellen Vielfalt	113
6. 1. Universalien in der Geistesgeschichte	113
6. 2. Universalien vs. ›Natur des Menschen‹	116
6. 3. Universalien haben einen eminenten Praxisbezug...	120
7. Synthese: Kulturen im Nexus von intrakultureller Vielfalt und Universalien	123
Der Autor und das Buch	131